



554 Nominierte im Rennen um den Deutschen Engagementpreis

Preisrichter aus ganz Deutschland haben ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominiert / 66 Prozent der Nominierten engagieren sich für Kinder und Jugendliche / Preisgelder in Höhe von insgesamt 35.000 Euro

Berlin, 8. August 2018. Bundesweit sind 554 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Für den Dachpreis können ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger anderer Engagementpreise in Deutschland nominiert werden. Vorgeschlagen wurden die Nominierten von 223 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement.

Anfang September entscheidet eine hochkarätige Fachjury über die Preisträgerinnen und Preisträger in den fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“. Alle anderen Nominierten haben die Chance auf den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis. Die Online-Abstimmung über den Publikumspreis findet vom 12. September bis zum 22. Oktober 2018 statt. Bekannt gegeben werden die Gewinnerinnen und Gewinner bei einer festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin.

„Freiwilliges Engagement braucht unsere Wertschätzung und muss gefördert werden. Mit dem Deutschen Engagementpreis möchten wir hierzu beitragen und das Bewusstsein für ein solidarisches Miteinander und den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Umso mehr freuen wir uns, dass auch in diesem Jahr wieder so viele innovative Projekte für den Deutschen Engagementpreis nominiert sind“ erläutert Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie, Deutschlands traditionsreichster Soziallotterie.

Starkes Engagement für Kinder und Jugendliche

In den Themenfeldern Soziales, Bildung und Integration finden sich besonders viele Nominierte. Die wichtigste Zielgruppe des Engagements sind Kinder und Jugendliche mit 66,16 Prozent der Nennungen (Mehrfachnennung möglich). Auch das Engagement für Geflüchtete ist weiterhin hoch. Insgesamt ist eine große Vielfalt des Engagements erkennbar. Neben den genannten „klassischen“ Engagementfeldern sind auch neuere gesellschaftliche Herausforderungen Thema, wie beispielsweise Datenanalyse für gemeinnützige Organisationen, die Stärkung digitaler Kompetenzen oder Angebote zur Radikalisierungsprävention.

Regionale Verteilung - Nordrhein-Westfalen vor Bayern und Baden-Württemberg

Mit 129 Nominierten kommen 2018 die meisten Einreichungen aus den bevölkerungsreichen Bundesländern Nordrhein-Westfalen, gefolgt von Bayern mit 69 und Baden-Württemberg mit 60 Nominierten. In diesen Bundesländern werden auch besonders viele Preise für freiwilliges Engagement verliehen. Die meisten Nominierten pro Einwohner sind in Sachsen ansässig, gefolgt vom Saarland und Bremen.

Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachorganisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

Weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis:

- Alle Nominierten finden Sie in der Engagiertensuche „Preisgekröntes Engagement“: www.deutscher-engagementpreis.de/engagiertensuche. Gerne nennen wir Ihnen nominierte Projekte aus Ihrer Region.
- Grafiken zur Verteilung der Nominierten pro Bundesland und den Themenfeldern des Wettbewerbs finden Sie unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek>
- Als weiteren Service können Engagierte mit der Online-Suche Preislandschaft nach rund 700 Preisen für freiwilliges Engagement suchen: www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft.
- Bildmaterial, wie Fotos und Logos, finden Sie unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek>.
- Gerne vermitteln wir Ihnen für Ihre Berichterstattung Praxisbeispiele und Ansprechpartner vor Ort und stehen Ihnen für Ihre Recherche und weitere Informationen zu freiwilligem Engagement gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Markus Winkler, Pressereferent

Telefon: (030) 89 79 47-64

markus.winkler@stiftungen.org

www.deutscher-engagementpreis.de

Deutscher Engagementpreis

c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen

Mauerstraße 93

10117 Berlin